

Bissingen, im Dezember 2014



Ihr Kinderlein kommet...

Sehr geehrte Damen und Herren,

Weihnachten steht vor der Tür. Das Fest der Familie. Mit Zeit zum Erholen, zum Essen, zum Nachdenken und zum Zusammensein. Unser Esstisch ist wieder einmal voll besetzt. Alle Kinder kommen. Unsere beiden ältesten Kinder (zwei Jungs) studieren bereits auswärts, unsere Jüngsten (zwei Mädchen) gehen noch zur Schule und leben daher auch noch zu Hause. Doch hat sich das Familienleben verändert. Es ist einerseits ruhiger, andererseits auch weniger lebendig. Jeder geht vermehrt seinen Aufgaben nach, erfüllt seine Verantwortung.

Dabei lohnt es sich in diesem Jahr besonders, einmal innezuhalten, zurück zu blicken und über die Zukunft nachzudenken. Denn im Herbst dieses Jahres feierten wir unser 50jähriges Firmenjubiläum. Ein emotionaler Augenblick. Nicht nur für meinen Schwiegervater und Gründer, Hermann Reinert, sondern auch für meine Kinder. Die Chronik würdigend lesend war die Überraschung meinen Kindern im Gesicht geschrieben: „So war das damals, als Du übernommen hast. Papa, das habe ich gar nicht gewusst!“ Im Alltag geht nicht nur vieles unter, nein auch im Familienleben spielt das Berufliche natürlich lange eine untergeordnete Rolle. Der Vater schafft halt viel und ist wenig da, man kennt es ja nicht anders.

Doch durch diese Ereignisse kommt es zu einem Umdenken, Neudenken. Und vielleicht auch zu einem Näherrücken, zu einem Interesse an der Tätigkeit des Vaters und zu einem Interesse an dem Familienunternehmen. Ein Perspektivenwechsel tritt ein.

Und natürlich gehen meine Gedanken als Mann von Anfang 50 in die weitere Zukunft. Auch wenn das operative Geschehen wenig Luft lässt. So sind die Fragen der Nachfolge und wie geht es mit meinem Unternehmen weiter, eher oft niederschwellig und unterbewusst.

So bin ich doch auch sehr gespannt auf die Zukunft. Meine Zukunft, die meines Unternehmens und die meiner Kinder. Und man tut gut daran, sehr lange Leine zu lassen. Nicht drängen, sondern warten auf den richtigen Zeitpunkt. Und dennoch von Zeit zu Zeit den Kindern die eigene Arbeit und den Spaß und die Freude daran nah zu bringen.

In diesem Sinne blicke ich mit frohem Mut und Zuversicht in die weitere Zukunft und mit großer Vorfreude auf die nahenden Tage. Und ich wünsche Ihnen, dass auch Sie glückliche und erholsame Tage erleben. Und an Silvester denke ich dann kurz zurück an unsere bisherige Zusammenarbeit und wünsche uns auch für 2015 weiterhin dieses fruchtbare Miteinander.

Jürgen Hahn

Geschäftsführer

P.S.: Anstelle von Weihnachtsgeschenken haben wir in diesem Jahr regionale und örtliche Vereine finanziell unterstützt. Dabei liegt uns insbesondere die Jugendarbeit am Herzen.